

Eminem verklagt Meta: 100 Millionen Euro für Urheberrechtsverletzungen!

Eminems Musikverlag verklagt Meta wegen Urheberrechtsverletzungen an 243 Songs und fordert 100 Millionen Euro Entschädigung.



Kosmo, Österreich - Im neuesten Rechtsstreit hat Eminems Musikverlag, **Eight Mile Style**, eine Klage gegen Meta eingereicht, die sich auf 243 Songs des Künstlers bezieht. Die Klage beläuft sich auf 109 Millionen Dollar, was etwa 100 Millionen Euro entspricht. Der Verlag wirft Meta vor, die Urheberrechte an diesen Titeln missachtet zu haben, die ohne Genehmigung auf Plattformen wie Facebook, Instagram und WhatsApp veröffentlicht wurden. Zu den betroffenen Hits gehören bekannte Titel wie „My Name Is“ und „Lose Yourself“.

Eight Mile Style fordert für jeden unberechtigt genutzten Song eine Entschädigung von 150.000 Dollar. In der Klage wird nicht nur die unerlaubte Verbreitung angeprangert, sondern auch,

dass Funktionen wie Reels und Remix-Tools Nutzer zur unlicenzierte Nutzung der Musik verleiten. Diese Songs seien in Millionen von Videos eingesetzt und insgesamt milliardenfach gestreamt worden.

Rechtsansprüche und Vorwürfe

Die Klage umfasst mehrere rechtliche Ansprüche, darunter Urheberrechtsverletzung, Anstiftung zur Urheberrechtsverletzung sowie Mitschuld und vicarious copyright infringement. Berichten zufolge hat Meta durch die unautorisierte Nutzung der Songs auch Gewinne erzielt. Eminem selbst ist nicht direkt in die Klage involviert, die jedoch die fortdauernde Auseinandersetzung zwischen dem Verlag und Meta über die Lizenzierung von Musik verdeutlicht. Frühere Verhandlungen zur Lizenzierung der Songs waren gescheitert, da Eight Mile Style und Meta keine Einigung erreichen konnten.

Zur Sicherstellung der Rechte hat Eight Mile Style bereits Kontakt mit Meta aufgenommen, um auf die Urheberrechtsverletzungen hinzuweisen. In Reaktion darauf hat Meta einige der betroffenen Kompositionen aus ihren Musikbibliotheken entfernt.

Kontext des Urheberrechts

Der Schutz von Musik und deren Urhebern ist durch das Urheberrecht geregelt, das in Deutschland und den meisten Ländern weltweit Anwendung findet. Laut den Informationen von [urheberrecht.de](https://www.urheberrecht.de) sind Musikwerke automatisch geschützt, sobald sie geschaffen werden, sei es durch Proben oder schriftliche Niederschriften. Der Schutz gilt in der Regel 70 Jahre nach dem Tod des Urhebers.

Musik kann in verschiedenen Formen ausgedrückt werden, und sowohl das Verwertungsrecht als auch das Urheberpersönlichkeitsrecht liegen ausschließlich beim Urheber. Um urheberrechtlich geschützte Werke, wie die Musik von

Eminem, zu nutzen, ist die Einwilligung des Urhebers erforderlich. Dies gilt insbesondere für Coverversionen und Remixe, die als Bearbeitungen gesehen werden und eine vorherige Lizenzierung benötigen.

Die Klage von Eight Mile Style zeigt eindrücklich die Herausforderungen und rechtlichen Auseinandersetzungen, die im Zeitalter der digitalen Medien und der sozialen Netzwerke zunehmen. Die unerlaubte Verbreitung von Musik stellt nicht nur eine Verletzung der Urheberrechte dar, sondern zieht auch Bewegung in die Debatte um die Monetarisierung und Vergütung von Künstlern in der heutigen Musiklandschaft.

Details	
Vorfall	Urheberrechtsverletzung
Ort	Kosmo, Österreich
Schaden in €	100000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kosmo.at• hypebeast.com• www.urheberrecht.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at